

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	8
Einleitung	11
GESTÜRMTE RÄUME	
1 Der gestürmte Kirchenraum	29
1.1 Bildersturm und Bilderflut	29
1.2 Der reformierte im öffentlichen Raum: <i>preekkerk</i> und <i>wandelkerk</i>	33
1.3 „Umgangsökumene“ als Normalzustand	38
Das Beispiel der Maler	40
1.4 Konfessionalisierung als Einübung von Unterschieden	49
Das Beispiel der Kunstbetrachtung	51
RÄUME ZUM SEHEN	
2 Houckgeests neue Kirchen	67
2.1 Ästhetische Brüche?	67
2.2 Ein Staatsporträt	77
2.3 Imaginäres Betreten	90
2.4 Durchschauen und Begreifen	93
3 Transformationen	116
3.1 Neue Blickwinkel auf das Oraniergrab von De Witte und Van Vliet	116
<i>Religio</i>	117
<i>Fortitudo</i>	120
3.2 Neu entworfen: Zu Emanuel de Wittes früher <i>Oude Kerk</i>	123
Die Kanzel im Zentrum	123
Hören und Sehen als Sterbenskunst	127
Der Prediger als <i>Kerk-Kalom</i>	131
3.3 Gedenken als Positionsbestimmung	133
4 Die Delfter Perspektive	143
4.1 Seriell festgelegt: Die Kircheninterieurs von Hendrick van Vliet	143
Van Vliets Atelier	143
Modulares Arbeiten	145
Wiederholungen und mechanische Transfers	152
4.2 <i>Tempeltgens, kerckjes, perspectieff</i>	160
4.3 Kirche als Initialzündung?	163
RÄUME DER STADT	
5 <i>Ecclesia visibilis</i>: Die Verteidigung der sichtbaren Kirche in Delft	169
5.1 Bausteine gleich: Das Ineinandergreifen von Kirche und Stadt in Delft	169
Öffentlichkeit und Kirche	170

Presbyterium und Magistrat	171
5.2 Der reformierte Anspruch auf geistliche Autorität	175
5.3 Die katholische Herausforderung	177
5.4 Prädikanten und Laien als Kontroverstheologen: Legitimität als Problem	178
Spranckhuysen und <i>Den Verdoolden Buyrman</i>	178
Tegularius' Dialoge	179
Johan van Bleiswijks <i>Buurlijk Bagyne-Boek</i>	183
6 Die Kirche im Bild der Stadt	194
6.1 Die Delfter <i>publieke kerk</i> : Selbstverständnis und historische Legitimation bei Dirck van Bleyswijck	194
Schaffung historischer Distanz	195
Interrelationen: Religiosität als bleibendes Delfter Charakteristikum	198
Träger von Kontinuität und Veränderung	200
6.2 Einblicke: Illustrationen in Stadtbeschreibungen	201
Delft 1678/80: <i>Caert figuratyff</i> und <i>Beschryvinge</i>	201
Haarlem 1628: Konstruktion und Betretbarkeit der Stadtkirche	206
Amsterdam 1664/65: Neugier und Intimität in Minderheitskirchen	209
6.3 Der reformierte Kirchenraum	215
7 Die ‚Konfessionalisierung‘ des gezeigten Raumes	230
7.1 Die Kanzel im Langhaus: Bildstrategien für Van Vliets schräge Blicke	235
Schwerpunkt und Blickfänger, oder: Der verrückte Predigtstuhl	236
Der Vorhang vor dem Kirchenraum	238
7.2 Das liturgische Erleben des Kirchenraums	242
Die Kanzel als ekklesiologischer Raumschwerpunkt der Reformierten	242
Die Kanzel als erlebter Raumschwerpunkt: Predigt und Abendmahl	244
Die ungeordnete Dynamik im Raum als Zeichen der <i>publieke kerk</i>	249
7.3 Psalmsingen beim Sehen	254
<i>Die hemelen seer klaer, Verkonden openbaer:</i>	
Das Beispiel des 19. Psalms	254
<i>met d'heerlijckheit schoone / Vwes huys' versaedt:</i>	
Das eröffnete Heiligtum von Psalm 65	260
7.4 Mit lebendigen Steinen: Die Kirche als geistliches Haus	264
RÄUME ZUM GEDENKEN	
8 Orte der Erinnerung – Orte der Meditation	277
8.1 Gemälde als Konstituenten einer familiären <i>memoria</i>	281
Mit dem Rücken zu <i>Oranje</i>	281
Die Gemeinschaft mit den Toten	285
Medien der Vergegenwärtigung	288
8.2 Wappenschilder: Die Kirche als heraldischer Raum	289
Die individuelle Assoziation mit dem Kirchenraum	292
8.3 Epitaphien: Patrizisches Gedenken als Blickfang	294
Epitaphien in der Delfter <i>Oude Kerk</i>	294

Das Lodensteyn-Epitaph als Scharnier zwischen Grab und Kanzel	298
Vorbildliches Schauen: Das Epitaph als Meditationsobjekt	303
8.4 Seehelden: Die Inszenierung des Gedenkens	310
Garanten der Geschichte, für Segen und Bekehrung	312
Zufall oder Mitte: Begegnungen mit dem Grab im Bild	319
8.5 Die Kunst, den Tod zu sehen	325
RÄUME DER KUNST	
9 Ersehnt, besetzt, erschaffen: katholische Kirchen(t)räume	345
9.1 Der umstrittene Raum	345
Bildersturm mit Grabmälern	345
Verheißung und Erinnerung:	
Der katholische Anspruch auf den Kirchenraum	350
Der Utrechter Dom im Jahr 1672	354
9.2 Geradegerückt: Der zentrale Blick als katholisches Instrument?	357
9.3 Die Schaffung einer alternativen Gegenwart	366
Aneignung	367
Umwidmung	370
10 Der Raum realer Präsenz: Bildexperimente bei Gerard Houckgeest und Emanuel de Witte	380
10.1 Rom als Alternative	380
Römische Reise	383
Memoria als politische Demonstration	386
Gemalte Liturgie	390
10.2 Das Epitaph des Künstlers	402
Veränderungen der Amsterdamer <i>Oude Kerk</i>	404
Veronika im Zentrum	409
Göttliches Bildermachen als Markenzeichen	418
10.3 Räume zum Sehen: Emanuel de Witte und die Grenzen der Interpretierbarkeit	427
Fazit	440
Summary	447
Samenvatting	450
Werklisten	454
Abkürzungsverzeichnis	477
Quellen- und Literaturverzeichnis	479
Register	521
Bildnachweis	530